

Pädagogische Handreichung zur Sonderausstellung 2026

PICASSO.HANDMADE.

Meisterzeichnungen und Keramiken

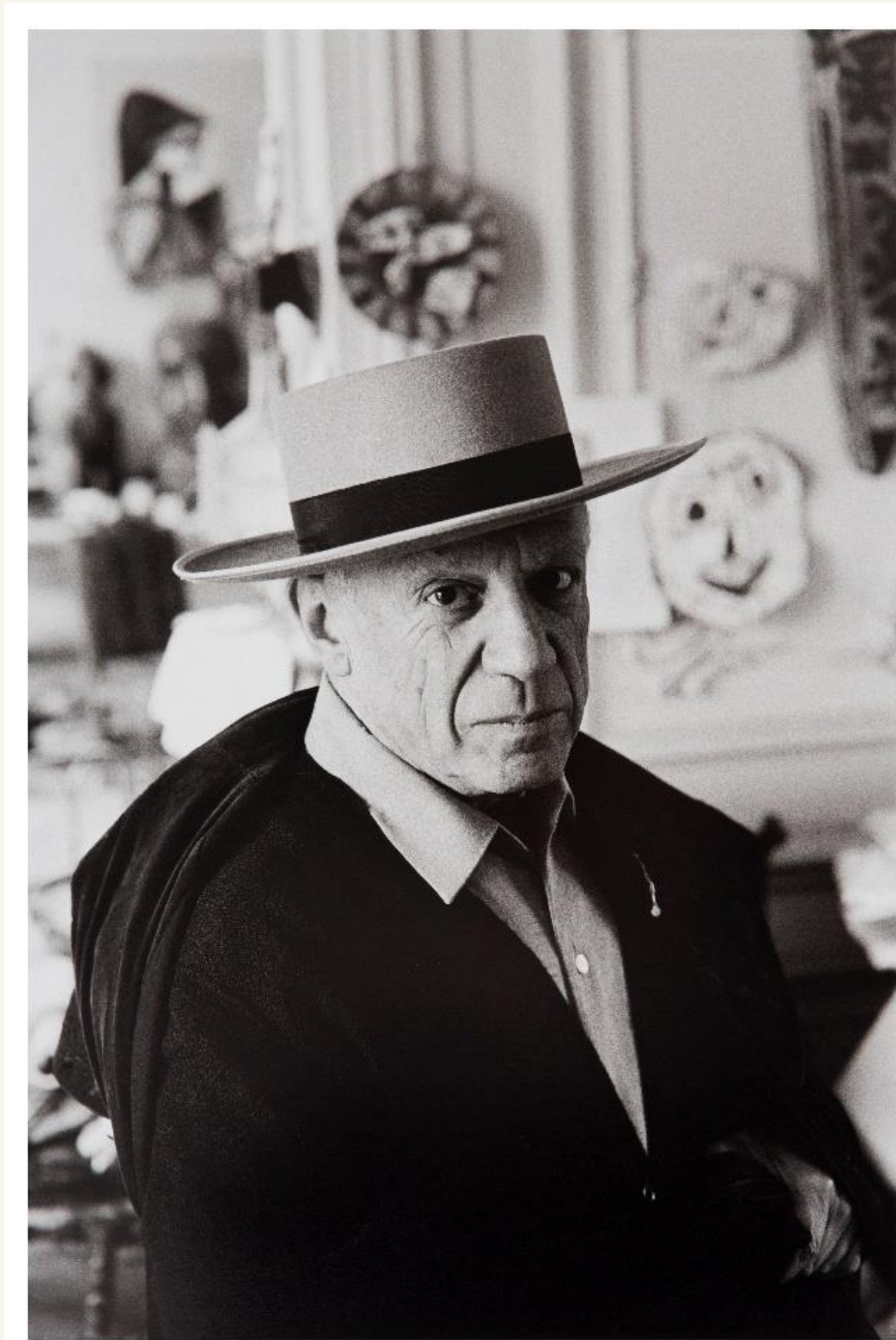


Die Sonderausstellungen zur Klassischen Moderne kehren in den Cavazzen zurück

Mit der Ausstellung *PICASSO. HANDMADE.* eröffnet das Cavazzen Museum in Lindau die neu renovierten Sonderausstellungsräume – und widmet sich einem besonderen Kapitel im Gesamtwerk des Jahrhundertkünstlers Pablo Picasso: seiner Liebe zur Zeichnung und zur Keramik.

Die Schau vereint meisterhafte Arbeiten auf Papier gemeinsam mit ausdrucksstarken Keramiken – Werke, in denen Picassos schöpferische Energie und unerschöpfliche Experimentierfreude unmittelbar greifbar werden.

Picasso.Handmade – Meisterzeichnungen und Keramiken
1. Mai bis 1. November 2026
im Cavazzen Museum Lindau
Marktplatz 6, 88131 Lindau.
Weitere Informationen unter www.kultur.lindau.de



David Douglas Duncan, Pablo Picasso als Spanier, mit Hut und Umhang der Sevillaner, 1957, Villa La Californie, Cannes
© David Douglas Duncan/Harry Ransom Center

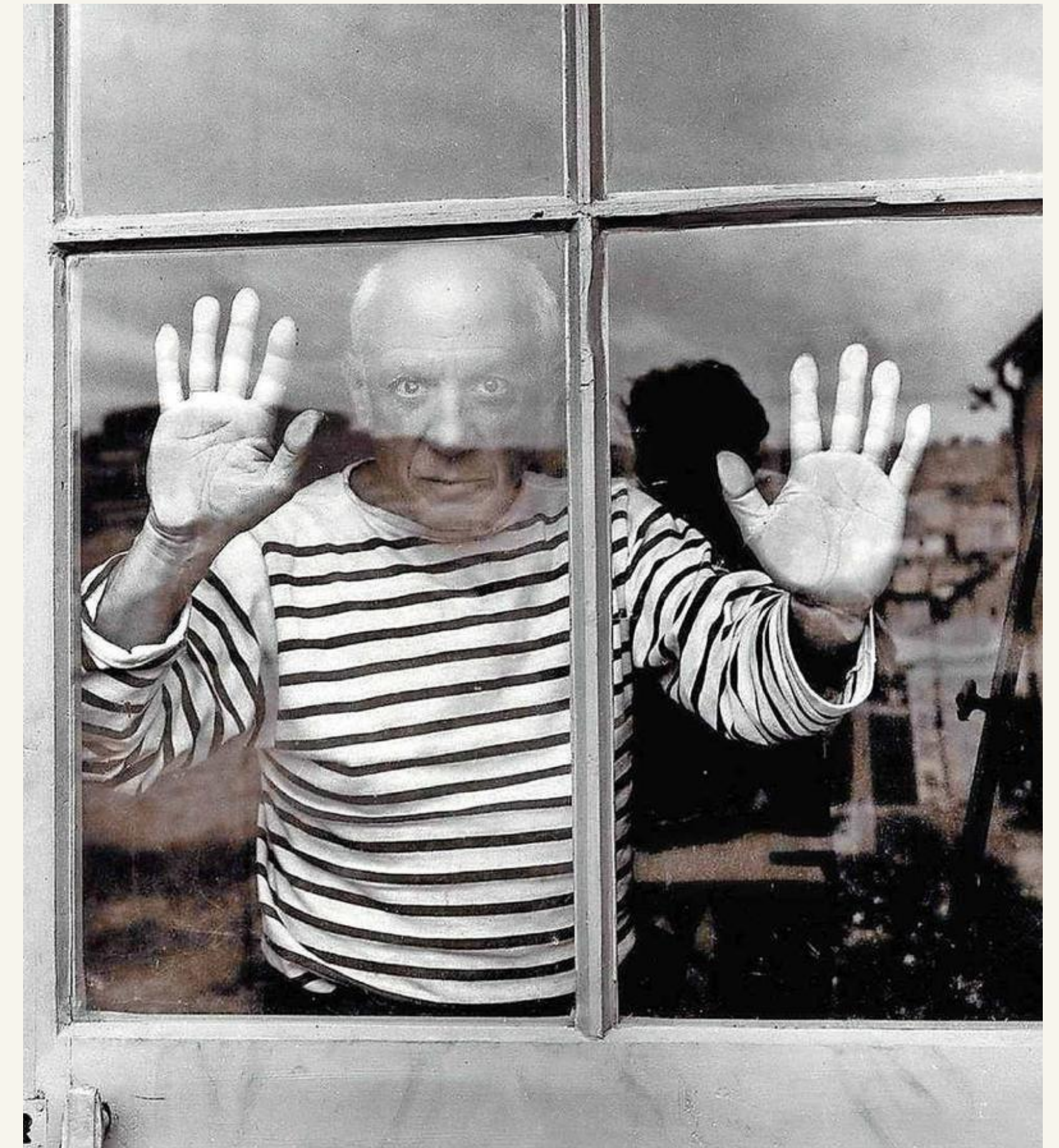


Museumspädagogik und Kunstvermittlung

Kunstpädagoginnen begleiten die Kinder und Jugendlichen, in speziell zugeschnittenen Führungen, durch die Ausstellung. Thematisiert werden hier Lebensweg, Schaffensphasen sowie Themenschwerpunkte des Künstlers.

Nach der kreativ-spielerischen Betrachtung der Originale in der Ausstellung, werden in Kreativ-Workshops die Beobachtungen in eigenen Arbeiten in unserem Atelier im Innenhof umgesetzt.

Das Vermittlungsangebot umfasst neben Führungen und Workshops auch einen zweisprachigen Audioguide (dt./engl.) für Jugendliche und Erwachsene.





Museumspädagogisches Programm 2026 zur Sonderausstellung im Cavazzen Museum Lindau

„Eine Linie geht auf Reisen“

- Betrachtung der Originale in der Sonderausstellung und Gestaltung eines eigenen Kunstwerks im neuen Atelier im Cavazzen Museum Lindau -



Bei einem kreativ-spielerischen Rundgang durch die Ausstellung im 2. OG, steigen wir in die Welt Picassos ein, lernen den Künstler näher kennen und begegnen einer Vielzahl seiner wundervollen Kunstwerke.

- **Was macht ein echtes Picasso-Kunstwerk aus?**
- **Welche Motive malte Picasso am liebsten?**
- **Sehe ich da etwa ein ... ?**

Anschließend findet ein Workshop zum Thema Zeichnung statt, bei dem alle Teilnehmenden ein eigenes Teil-Kunstwerk kreieren, das dann zu einem Gesamtkunstwerk zusammengesetzt wird. Das Ergebnis kann z.B. im Klassenzimmer als Gemeinschaftswerk installiert werden...

Lasst euch überraschen 😊

Liebe Grüße, euer Vermittlungs-Team



Zur Vor- oder Nachbereitung – Ideen für Kindergarten und Schule

- ❖ **Vereinfachte Kurz-Biographie** zum Lesen in der Schule / im Kindergarten
- ❖ **Wer war eigentlich dieser Pablo Picasso?** Infos für Kinder auf eine andere Art
- ❖ **Kubismus** vereinfacht erklärt
- ❖ **Vorschläge für den Unterricht**
 - Picassos Leben – Mindmap oder Timeline ?
 - Kubistisches Puzzle
 - Steckbrief-Quiz

- Die nachfolgenden Ideen sind Vorschläge zur Vor- oder Nachbereitung des Ausstellungsbesuches Ihrer Gruppen.
- Diese Saison (2026) werden wir den Künstler Pablo Picasso und eine Vielzahl seiner Werke näher kennenlernen.

Kommen Sie mit Ihrer Gruppe auch gerne unvorbereitet ins Kunstforum



Pablo Ruiz Picasso – ein großer Künstler von klein auf

Dieses Jahr heißt unser Künstler Pablo Ruiz Picasso. Vielleicht habt ihr schon einmal von ihm gehört. Klingt interessant? Das finden wir vom Cavazzen Museum Lindau auch. Mit diesem Namen kennt ihn auch die ganze Welt!

Er kam am 25. Oktober 1881 in Spanien, in der Stadt Malaga, zur Welt und ist dort auch in den Kindergarten und zur Schule gegangen. Aber für Schreiben, Lesen und Rechnen interessierte er sich überhaupt nicht. Er hatte immer nur Zeichnen im Kopf. Sein Vater, der Zeichenlehrer war, erkannte, dass Pablo außergewöhnlich begabt war. Mit 11 durfte er an eine Kunstschule wechseln. Er war so gut, dass er die ersten Klassen überspringen durfte – ein wirkliches Wunderkind. Mit 15 hatte er schon seine eigene Künstlerwerkstatt, aber er wollte immer noch besser werden und lernte bei den besten Lehrmeistern Spaniens. Er ging für sein Leben gern ins Museum, um seine Lieblingsgemälde zu bestaunen.

Auch später, als Erwachsener, ging er weiter zur königlichen Kunst-Hochschule in Madrid, um Kunst weiter zu studieren, als er eines Tages vom absoluten Zentrum der Kunst in Europa erfuhr – Paris! Mit seinem besten Freund zog er dort hin und verdiente das erste Geld mit seinen Bildern.

Picasso war schlau und hatte viele gute Ideen, was Kunst bedeuten kann. Er entwickelte eine bis dahin unbekannte neue Malweise – den Kubismus und weil diese Ideen vor ihm noch niemand hatte, machte ihn das bekannt in der Kunstwelt.

Das Malen allein reichte Picasso nicht. Er ging noch weiter und fertigte Collagen an, schuf phantasievolle Figuren aus unterschiedlichen Materialien und töpferte die kuriosesten Gegenstände. Picasso hatte riesengroßen Erfolg. Die Preise für seine Kunst rasten in die Höhe und er durfte in Europa und den USA ausstellen, was ihn welt-berühmt und reich machte.

Sein Leben verbrachte Picasso nun in Frankreich. Er wohnte an verschiedenen Orten, meist in Häusern, in denen Chaos herrschte. Picasso liebte die Unordnung, wenn sich alle Bilder stapelten und alles überall herumlag. Er verliebte sich mehrmals im Leben, hatte auch Kinder mit seinen Partnerinnen und auch immer viele Haustiere um sich. Er liebte das Meer und schuf große, berühmte Kunstwerke. Sein Leben war stürmisch und sowie sich etwas veränderte, verwandelte sich auch seine Kunst. Alles, was er erlebte, fand sich in seinen Kunstwerken wieder. Und Picasso erlebte viel – zum Beispiel zwei Weltkriege - denn er wurde ziemlich alt – 92 Jahre ! Am 8. April 1973 war es dann so weit, der berühmte Künstler in seinem zu Hause im Beisein seiner damaligen Frau starb. Es gibt nur wenige Künstler, die zu ihren Lebzeiten so erfolgreich waren und Picasso wird sogar als Jahrhundert-Genie bezeichnet. Museen in der ganzen Welt stellen bis heute seine Kunstwerke aus. So auch wir, hier in Lindau im Cavazzen Museum.

Wir haben uns Gedanken zu Picassos berühmten Händen gemacht, die solch wundervolle Werke geschaffen haben. Seine Hände haben...

- mit Stiften gezeichnet
- mit Pinseln gemalt
- Ton geknetet
- Stoff geklebt
- Draht geformt

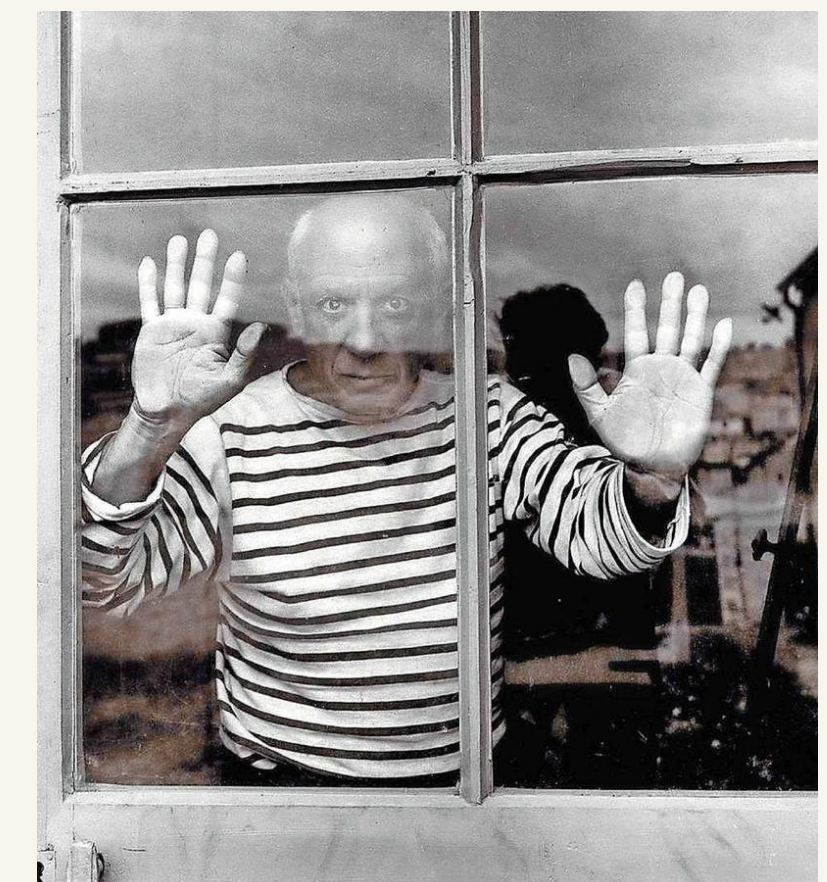
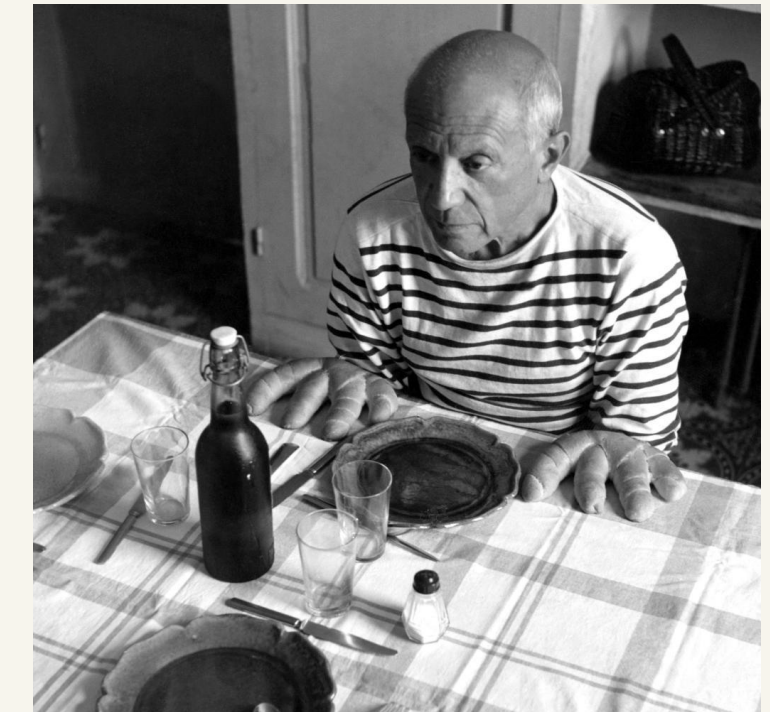
Und noch vieles mehr.

Er war ein Genie, aber es gibt auch ein paar Dinge, die Picasso nicht konnte und nie gelernt hat....neugierig?

Lasst euch überraschen, wir sehen uns im Museum...

Liebe Grüße euer Vermittlungs-Team.

*Idee für
den Unterricht*



Kubismus (vereinfacht erklärt)

Pablo Picasso erfand zusammen mit seinem Freund Georges Braque einen neuen Malstil, der Kubismus heißt.

Dabei malten sie die Welt auf eine ganz besondere Art. Im Kubismus sehen Bilder oft aus wie ein Puzzle. Menschen, Tiere oder Dinge werden in viele kleine Formen zerlegt und neu zusammengesetzt. Ein Gesicht kann aus Dreiecken, Vierecken und Linien bestehen – fast so, als hätte man ein Puzzle durcheinandergebracht und wieder neu, aber eben ein bisschen anders zusammengesetzt.

Picasso und Braque wollten zeigen, dass man Dinge von vielen Seiten gleichzeitig sehen kann. Ein Gesicht kann zum Beispiel gleichzeitig von vorne und von der Seite zu sehen sein. Das sieht manchmal lustig oder ein bisschen verwirrend aus!

Und weil kein Künstler je zuvor so gemalt hatte, wurden die beiden für ihre Erfindung weltberühmt.

Dieser neue Malstil macht Spaß beim Entdecken und lädt uns ein, genau hinzuschauen und unsere Fantasie zu benutzen.



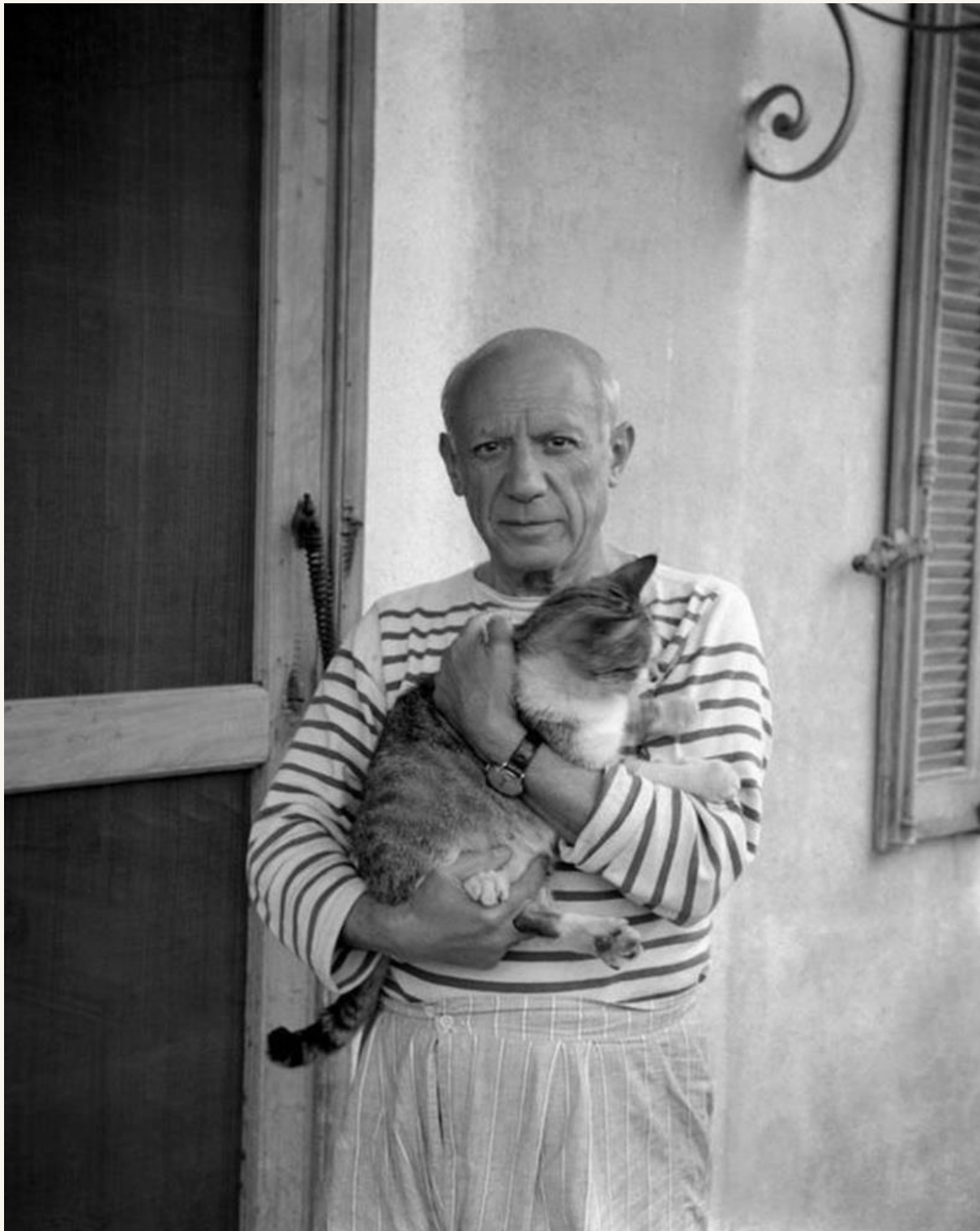
Idee für
den Unterricht



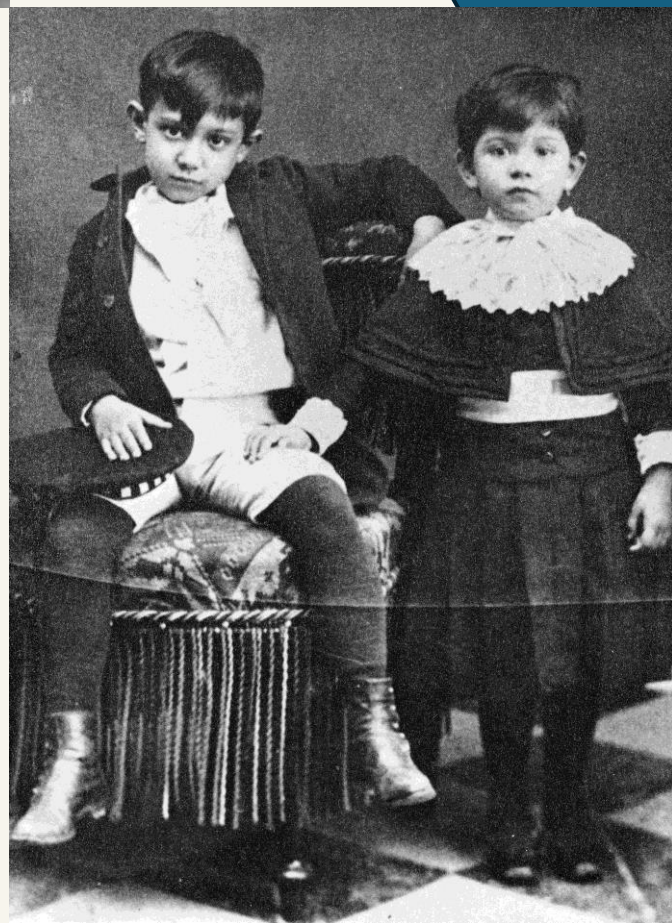
Steckbrief-Quiz Picasso

Idee für
den Unterricht

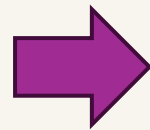
1. In welchem Land wurde Picasso geboren?
2. Worin lag sein Talent schon als Kind und was hat er sein Leben lang am liebsten gemacht?
3. Wie heißt der Künstler mit Vornamen?
4. Für welchen neuen Malstil ist Picasso welt-berühmt?
5. Was denkt ihr, hat er am liebsten gemalt? Kennt ihr vielleicht schon ein paar seiner Motive?
6. Wie alt wurde Picasso?



Pablo Picasso als er schon älter war und die ganze Welt seinen Namen kannte.



Pablo Picasso und seine Schwester Conchita als sie beide noch Kinder waren und zusammen in Spanien aufgewachsen sind.



Wer war eigentlich dieser Pablo Picasso ?

- Ein Baby, das 1881 in der sonnigen Stadt Málaga, auf 11 Namen getauft wurde.
- Ein Kind, das zeichnen konnte, bevor es richtig sprechen lernte.
- Ein Junge, der einen Hund aus nur einer Linie zeichnen konnte, angefangen beim Hinterbein und endend in der Schwanzspitze.
- Ein Tier-Liebhaber, der eine Maus, eine Schildkröte, einen Affen, eine Eule, zwei Schnecken und viele Katzen und Hunde als Haustiere hatte.
- Ein Maler aus Spanien, der sein Leben in Frankreich verbrachte und sowohl Kitsch und Nippes als auch die Unordnung und das Chaos liebte.
- Der berühmteste Künstler des 20. Jahrhunderts.

☉ Alle oben genannten!

Kommt ins Museum, um mehr herauszufinden!

Idee für
den Unterricht

**Idee für
den Unterricht**

Timeline Picasso – Eine Mindmap zur Biographie und Lebensweg

- Nutzen Sie zur Veranschaulichung der Biographie Picassos eine Landkarte/Europakarte/Weltkarte.
- Vom Geburtsort Málaga, über La Coruna im Norden, Barcelona, Madrid, und Paris bis Südfrankreich (Vallauris, Antibes).
- Fügen Sie nach belieben Fotos hinzu auf denen Picasso am jeweiligen Ort zu sehen ist.
- Ein visuelles Erfassen Picassos Lebenswegs lockert das bloße Lesen seiner Biografie auf und gibt ein konkretes Bild seiner Lebensstationen.



Kunst & Geschichte

Eine Erweiterungsmöglichkeit: Erarbeiten Sie zwei parallele Timelines - wichtige Momente in Picassos Leben + Happenings der Weltgeschichte zwischen 1881 und 1973.

Eine Beispielversion:

Momente in Picassos Leben	Momente in der Weltgeschichte
1881 Geburt und Taufe in Málaga, Südspanien	1881 Erfindung der Elektrizität / Elektrische Straßenbeleuchtung verbreitet sich (Edison)
1907 Das Gemälde <i>Les Femmes d'Alger</i> (O. J. R. Version O)	1908 Erfindung des Automobils (Ford)
1912 Analytischer Kubismus / Collage	1912 Untergang der Titanic
1914 -1918 Weiterentwicklung des Kubismus	1914 – 1918 Erster Weltkrieg
1930er Entwicklung Richtung Surrealismus	1930er Jahre Entwicklung des Fernsehens
1936/37 Das Gemälde <i>Guernica</i> entsteht	1936 Spanischer Bürgerkrieg
1938-45 Leben im besetzten Paris	1939 -1945 Zweiter Weltkrieg
1969 extrem produktiv – Rückblick auf Kunstgeschichte / Alte Meister	1969 Erste Mondlandung



Kubistisches Puzzle

Um dem Prinzip des Kubismus näher zu kommen, könnte man die Kinder auf ein Blatt Papier oder dünnen Tonkarton etwas malen lassen.

Anschließend soll das Papier in beliebig viele und große oder kleine Schnipsel (mind. 10) geschnitten werden und danach neu, bzw. in „unkorrektem Zusammenhang“, wieder zusammen gesetzt werden - ein spielerischer Umgang mit einem etwas abstrakt wirkenden Kunststil.





Kunstvermittlung für Schulen und Kindergruppen

Atelier für Schulklassen (Führung & Workshop)

Dauer ca. 90 Min.

Führung + Workshop pauschal 60 Euro + 3,- € Eintritt pro Kind/Schüler*in

maximale Gruppengröße beträgt 24 Personen!

Bis drei erwachsene Begleitpersonen frei.

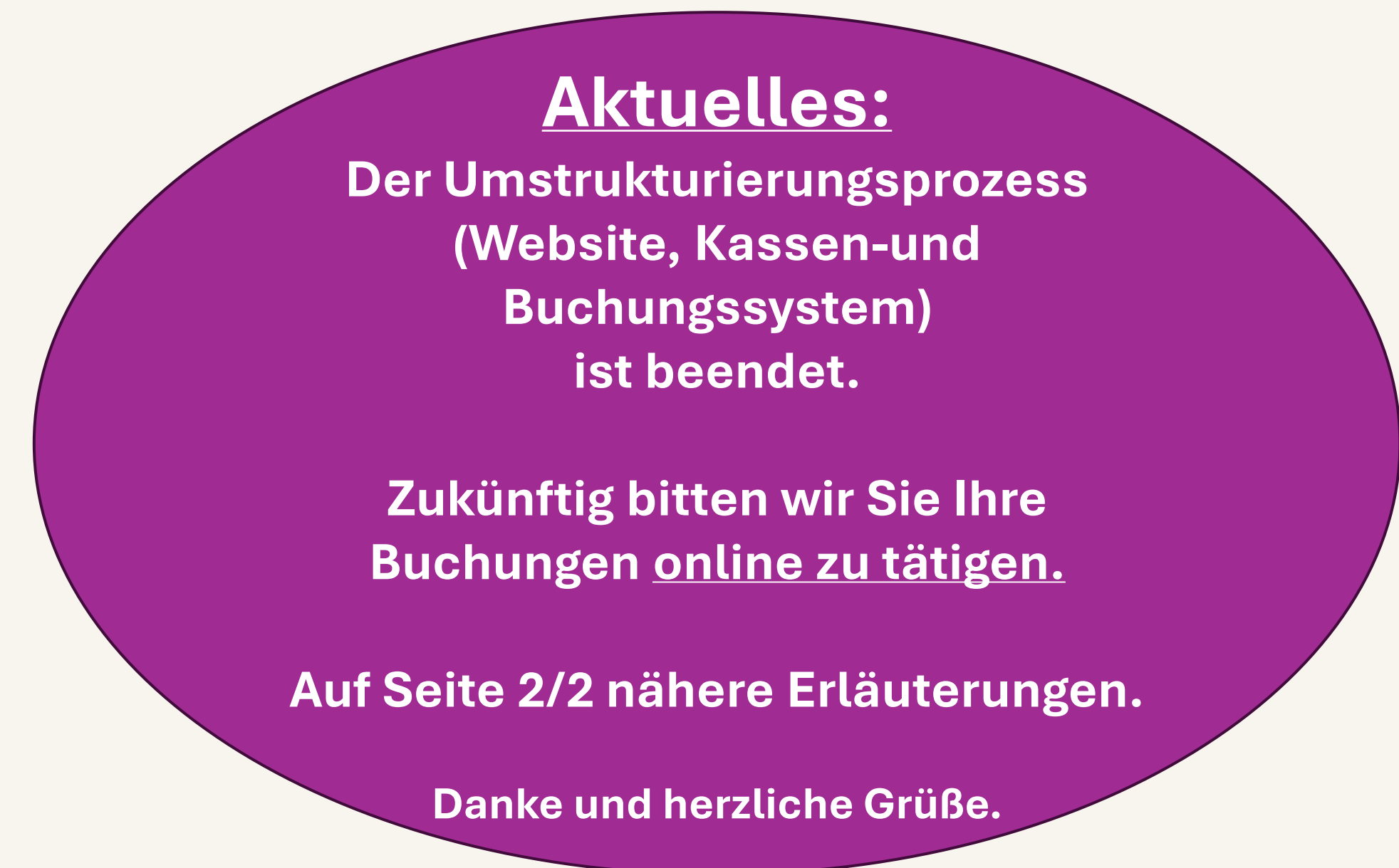
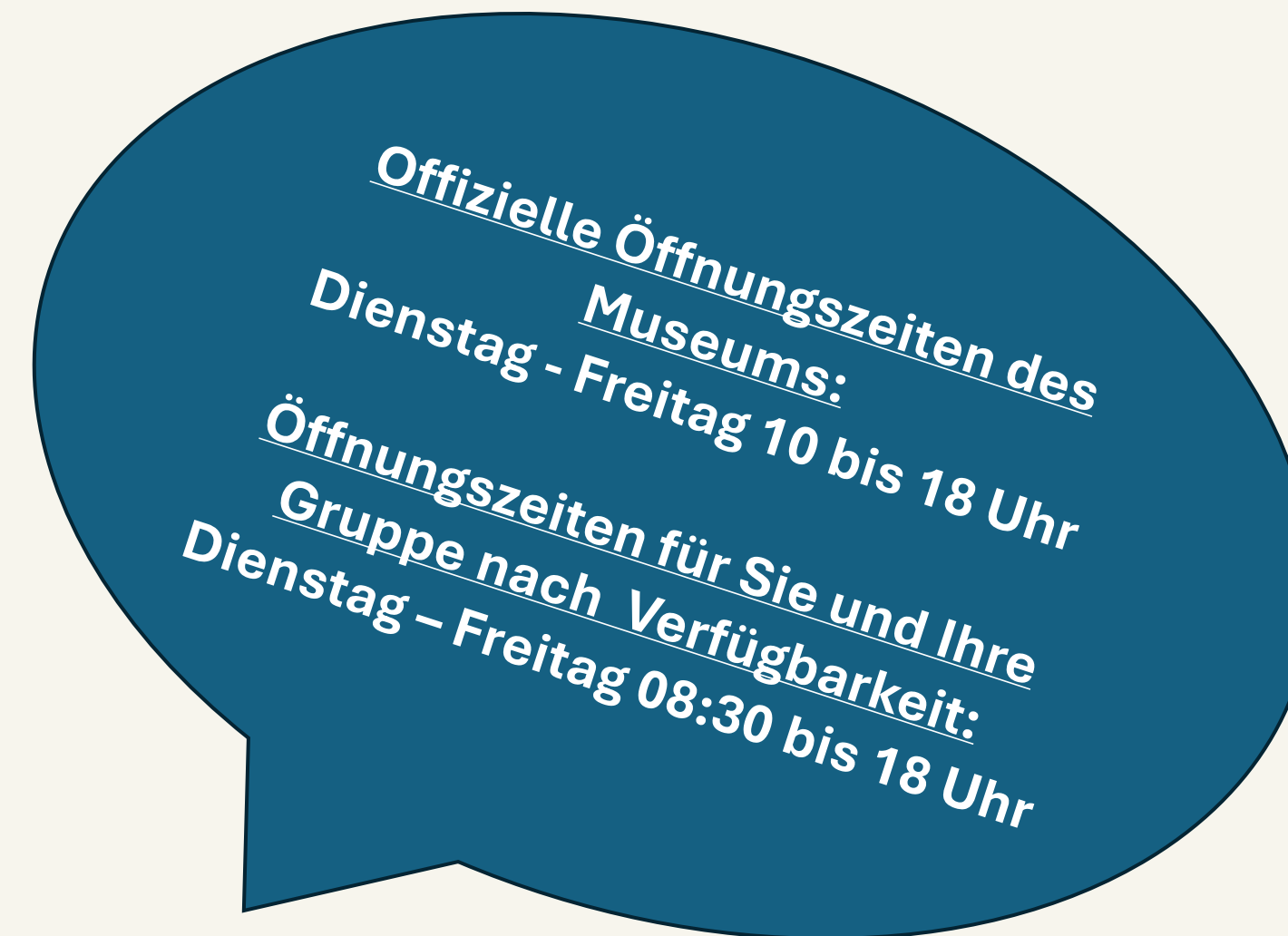
Atelier für Kindergärten (Führung + Workshop)

Dauer ca. 90 Min

Führung + Workshop pauschal 40 Euro + 2,- € Eintritt pro Kind

Bis drei erwachsene Begleitpersonen frei.

maximale Gruppengröße beträgt 20 Personen!





Buchungen

- ❖ Bitte buchen Sie online.
- ❖ Über die Homepage oder den Link (siehe unten) kommen Sie direkt auf die entsprechende Seite.
- ❖ Sollte sich die angemeldete Schülerzahl geringfügig verändern, müssen Sie dies NICHT extra melden. Bitte beachten Sie die maximale Personenanzahl, wir haben nur begrenzt Platz.
- ❖ Mit Ihrer online Buchung reservieren Sie sich Ihren Wunschtermin.
- ❖ Sie erhalten per E-Mail direkt eine Reservierungsbestätigung.
- ❖ Bezahlung der Pauschale für Führung + Workshop zzgl. des Eintritts pro Kind/Person erfolgt vor Ort an der Museumskasse am Tag der Veranstaltung.
- ❖ Treffpunkt ist der Eingangsbereich Kleiner Cavazzen.
- ❖ Buchung möglich ab: Online-Buchung (ab 26. Februar 2026)
- ❖ Homepage: <https://kultur.lindau.de/>
- ❖ **Direkter Link zur Buchung mit Kindergarten/Schulgruppen: <https://bildung.museum-lindau.de/de>**
- ❖ **Direkter Link zur Buchung mit Erwachsenen: <https://tickets.museum-lindau.de/de/guided-tours>**

Aufgrund der Erfahrungen 2025 (hohe Nachfrage, lange Wartezeiten uvm.) wird zukünftig von individuellen Buchungen abgesehen.

Selbstverständlich sind Jana Lepple und Judith Kleiner vom Kulturstadamt als Ansprechpartnerinnen für Sie verfügbar:
museum@lindau.de

Wir bedanken uns für Ihre großzügige Geduld und Ihr Verständnis im vergangenen Jahr und freuen uns nun 2026 mit Ihnen den Neustart in Sachen Buchungen zu wagen.

Ganz herzliche Grüße,
Jana Lepple und Judith Kleiner

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Herzliche Grüße
Das Vermittlungsteam**